

Lust ^{zu} Lesen

Neues aus der Bücherei Reutte
Ausgabe Frühling - 2018

Dürfen wir Ihnen die Neuaufstellung
unserer Weltliteratursammlung
präsentieren?

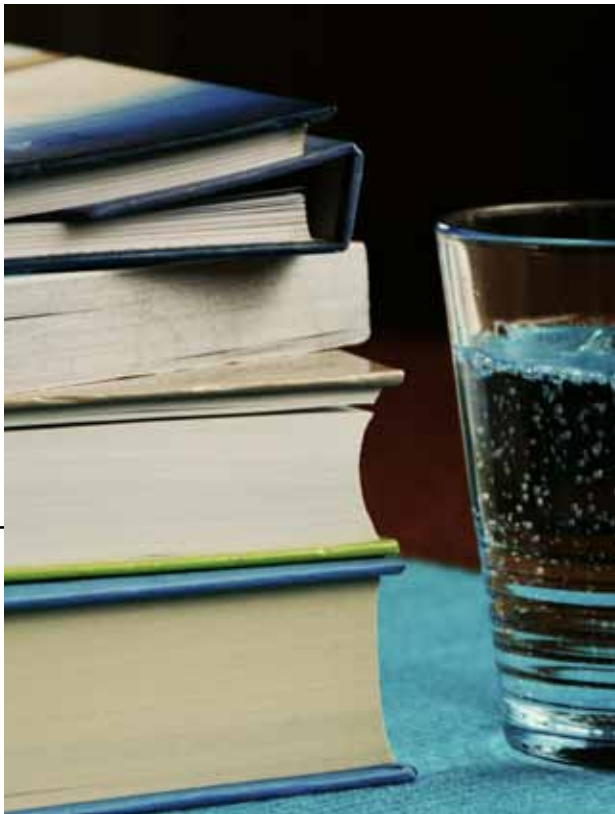


Jules Verne - ein verkannter Visionär?



In welcher Welt leben wir heute!





Editorial

LIEBE LESERINNEN UND LESER

Sonja Kofelenz

Sie halten hier die erste Ausgabe Ihrer "Lust am Lesen" in Händen. Mit dieser Informations-Zeitung möchten wir Ihnen alle drei Monate als neue Serviceleistung verschiedene Informationen zukommen lassen.

Was Sie in der Bibliothekszeitung erwartet:

Neben einem Leitthema, welches sich zum Start unserer Zeitung der Weltliteratur widmet, stellen wir in einer wiederkehrenden Reihe den oder die AutorIn des Monats, speziell aus unserem Weltliteraturregal, vor.

Im Monat März setzen wir unseren Schwerpunkt auf die wissenschaftliche Literatur. Lesen Sie hier den Beitrag unserer Bibliothekarin Regina Hohengasser zu „Wissenschaftsbuch des Jahres 2018“, hier auch der Hinweis auf den Workshop „Alte Schriften lesen“ im März vom Tiroler Bildungsforum.

Wer geschichtlich interessiert ist, wird an unserem Büchertisch zum Gedenkjahr 1918 – 2018 „Republik Österreich“ fündig, oder, für regionale Geschichte, die Buchpräsentation „Extra Verren“ vom Museumsverein in der Bücherei besuchen. Die Termine dazu finden Sie im Veranstaltungskalender.

Unter dem Titel „Lesenswert“, verfasst von unserer Bibliothekarin Mag. Irmgard Rücklinger, finden Sie Tipps zur Verwendung von Frühlingskräutern.

Unsere Zeitung möchten wir gerne literarisch mit einer Kurzgeschichte aufwerten. Sollten Sie schriftstellerische Ambitionen haben, geben wir Ihnen hier die Möglichkeit, Ihre Geschichte zu veröffentlichen. Wenden Sie sich dazu an die Bibliothekare.

Wir hoffen, dass Sie mit unserer Informations-Zeitung viele Anregungen, Unterhaltendes und Tipps für Ihre Freizeitgestaltung gefunden haben und freuen uns auf Ihren Besuch!

Impressum

Dieses Merkblatt ist ein Produkt der Bücherei Reutte. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an uns:
Bücherei Reutte - Planseestraße 6 - 05672/62382 - info@buecherei-reutte.at - www.buecherei-reutte.at
Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter!



Sonja Kofelenz

Helden der Weltliteratur

Nach kleineren Umstrukturierungsarbeiten dürfen wir Ihnen in der Bücherei Reutte die Neuauflistung unserer Weltliteratursammlung präsentieren. Was erwartet Sie hier?

Unsere Sammlung erstreckt sich von der Antike bis zum 20. Jahrhundert. Im Regal Vorantike und Antike können Sie einen Einblick in die Verse von Ilias und Odyssee nehmen, nach der Bibel die ältesten Werke in unserem Bestand. In diese Zeit fallen auch die Erzählungen „Tausendundeine Nacht“. Sicher bekannt sind „Das Nibelungenlied“ und „Parzival“ (W. von Eschenbach) aus der Zeit des Mittelalters, ebenso „Die göttliche Komödie“ von Dante Aligieri. Sind in den vorangegangenen Epochen noch wenige Werke entstanden, füllt sich unser Regal der Neuzeit (1500 – 1800) bereits vermehrt. Dort können wir Ihnen unter anderem die Gesamtausgaben von William Shakespeare und Johann Wolfgang von Goethe anbieten. In dieser Zeit sind die großen Werke von Lessing und Schiller sowie viele wichtige u.a. auch Kinderbücher (Till Eulenspiegel, Don Quichotte, Robinson Crusoe, Gullivers Reisen) geschrieben worden.

Die Klassik, das Biedermeier und die Romantik prägen das 19. Jahrhundert. Berühmte Namen wie Joseph von Eichendorff (Gesamtausgabe),

Heinrich von Kleist, Charles Dickens, Alexandre Dumas und Heinrich Heine warten hier auf Sie. Wer er gruselig mag, greift zu „Die Elixiere des Teufels“ von E.T.A. Hoffmann oder zu den „Phantastischen Geschichten“ von Edgar Allan Poe. Das 20. Jahrhundert haben wir aufgrund der Vielfalt auf zwei Regale ausdehnt. Die Fülle an Literatur, die hier zu finden ist, beginnt mit Thomas Mann (Buddenbrooks, 1901 erschienen) und endet bei Joanne K. Rowling mit ihrem „Harry Potter“ (1. Band erschien 1997). Nicht fehlen darf in dieser Sammlung Hermann Hesse mit verschiedenen Werken, Franz Kafka, Bertold Brecht, John R.R. Tolkien, Ernest Hemmingway, Thomas Mann, Siegfried Lenz und Heinrich Böll. Bücher, die Sie vielleicht schon kennen, wie „Der Medicus“ (Noah Gordon), „Der Alchimist“ (Paulo Coelho), „Der Name der Rose“ (Umberto Eco), „Der Vorleser“ (Bernhard Schlink) und viele andere bekannte Werke vervollständigen das 20. Jahrhundert.

Unsere Helden der Weltliteratur können Sie nicht nur lesen, wir bieten Ihnen zahlreiche Werke als Hörbücher oder Literaturverfilmungen an. Dieser kurze Überblick unserer Sammlung zeigt Ihnen nur einen Teil dieses Bestandes. Kommen Sie vorbei und tauchen Sie ein in die Welt der großen Erzähler – mit dem Motto „Was man gelesen haben sollte“!

Autoren des Monats

Jules-Gabriel Verne - 190. Geburtstag

Verne wurde am 8. Februar 1828 in der Hafenstadt Nantes als ältestes von fünf Kindern geboren. Als Elfjähriger soll er versucht haben, eine Seereise als Schiffsjunge anzutreten aber im letzten Moment von Bord geholt worden sein. Seine Schulzeit verbrachte er auf kath. Privatschulen und beendete sie 1846 auf dem Gymnasium. Anschließend ging er zum Jurastudium nach Paris, weil er die väterliche Anwaltspraxis übernehmen sollte.

Spätestens als Student begann er jedoch zu schreiben und erhielt Kontakt zur Welt der Pariser Literaten, u. a. zu Alexandre Dumas, der ihn etwas protegierte.

Er blieb deshalb in Paris und versuchte sich zunächst vor allem in verschiedenen dramatischen Genres, von der Tragödie bis zum Opernlibretto. 1851 wurde ein erstes Stück von einer literarischen Zeitschrift angenommen, in welcher im selben Jahr auch zwei Erzählungen von ihm erschienen. 1852 wurde er Sekretär des Intendanten des Pariser Théâtre Lyrique, für das er in den nächsten Jahren Stücke produzierte. Zugleich schrieb er Erzählungen mit unterschiedlicher Thematik. 1857 heiratete er eine Witwe mit zwei Kindern. Sie gebar ihm 1861 mit Michel ein weiteres Kind. Er betätigte sich einige Jahre mäßig erfolgreich als Börsenmakler. Nebenher machte er mit dem Komponisten Aristide Hignard Schiffsreisen nach Schottland und Norwegen, die ihm die Welt der Seefahrt erschlossen. Entscheidend war schließlich, dass

er 1862 den Jugendbuchverleger Pierre-Jules Hetzel kennenlernte. Dieser brachte seinen ersten Science-Fiction-Reiseroman *Cinq semaines en ballon* (Fünf Wochen im Ballon) heraus, nahm ihn für weitere Romane derselben Machart unter Vertrag und leitete ihn zum publikumswirksamen Schreiben an. Über Hetzel kam Verne in Kontakt mit Naturforschern und Erfindern, die seine Kenntnisse erweiterten, ihn fachlich berieten und ihm zu Ideen verhalfen, die er in einem immensen Zettelkasten sammelte.

Mit dem Erfolg der *Cinq semaines* hatte Verne seinen Durchbruch als Autor und konnte gut von seiner Feder leben. Seine Domäne blieben Reise- und Abenteuerromane mit Science-Fiction-Anteil. Hierin nahm Verne mit viel wissenschaftlicher und technischer Intuition manche später realisierte Entwicklung vorweg.

Er unternahm Reisen per Bahn und Schiff, auch mit eigenen Segel- und Dampfer-Yachten auf Kanal, Nord- und Ostsee sowie im Mittelmeer. Zudem unterhielt er ein repräsentatives Haus in Amiens. Er wurde – für einen Nichtbriten ungewöhnlich – in den renommierten Londoner Travellers Club aufgenommen. Kummer bereitete ihm sein Sohn Michel, den er 1876 als 15-Jährigen zeitweilig in eine Erziehungsanstalt gegeben hatte und mit dem er sich erst 1888 aussöhnte.

1883 scheiterten seine Versuche, sich als Kandidat für die Académie Française ins Spiel zu bringen. Seine Schriften wurden von den anderen „Académiciens“ nicht als seriöse



Literatur akzeptiert. Noch heute wird Verne von der Literaturgeschichtsschreibung nur nebenher erwähnt.

1886 wurde er durch den Pistolenschuss eines Neffen verletzt und behielt Behinderungen zurück. 1888 begann er, sich kommunalpolitisch zu betätigen, und wurde in Amien Stadtrat. Am 17. März 1905 erlitt Jules Vernes einen „Diabetesanfall“. Er starb am 24. März 1905.

In der Bücherei

Jules Verne - Romane

20.000 Meilen unter den Meeren

In 80 Tagen um die Welt

Reise zum Mittelpunkt der Erde

Von der Erde zum Mond

und weitere Werke



Aktuell

Thementische 2018 Februar – März – April

In der Bücherei sind wir stets bemüht auf aktuelle Themen einzugehen. Sie finden bei uns ab sofort verschiedene „Thementische“, auf denen wir unsere Ideen präsentieren werden.

Veranstaltungen – 2018 Februar – März – April

An dieser Stelle finden Sie stets aktuelle Termine der Bücherei Reutte und einen Rückblick über die Veranstaltungen der letzten Wochen

Literaturkreis

12. Februar 2018//19.30

Im Februar besprechen wir das neue Buch von Judith W. Taschler.

Faschingsdienstag

**13. Februar 2018//
 15.00 – 17.00**

Freut euch auf eine vergnügliche Faschingsparty in der Bücherei, mit Clown Erich, seinem Begleiter Paolo und weiteren Akteuren. (5-9 Jahre)

Anmeldungen erbeten!

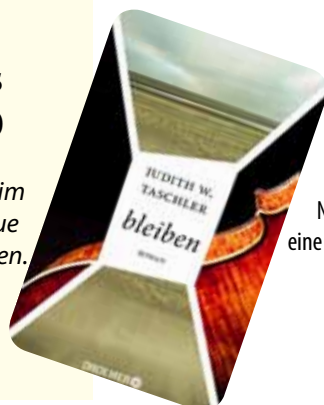
Tiroler Bildungsforum Workshop

**“Alte Schriften lesen”
 9. März 2018**

*Mag. Mag. Bernhard Mertelseder –
 Anmeldung in der Bücherei Reutte*

Buchpräsentation des Museumsvereins 19. April 2018//19.00

Ab 19.00 wird Klaus Wankmiller im Kreise seiner Mitautoren das neue Jahrbuch „Extra Verren“ vorstellen. Danach folgt wie alle Jahre die Generalversammlung des Museumsvereins 2018.



Valentinstag

*Mit liebevoll verpackten „Blind Date“-
 Buchpaketen zum Ausleihen möchten wir
 Sie überraschen!*

Wissenschaftsbücher 2018

*20 ausgewählte wissenschaftliche Bücher
 zu verschiedenen Themen warten auf
 Erwachsene und Kinder.*

Fasching

*Bereiten Sie sich mit unseren Büchern auf
 Ihre Faschingsparty vor. Schminken, Ver-
 kleiden, lustige Spiele und fantastische
 Köstlichkeiten – finden Sie alles in unseren
 Büchern!*

Gedenkjahr 1918 – 2018

*Gründung der Republik Österreich. Wir
 bieten Ihnen eine Auswahl an geschichtli-
 chen Werken an.*

Gesundheit

*Wir stellen Ihnen unsere Bücher aus der
 Kräuterecke vor!*

Autor des Monats:

Jules Verne

*Zu seinem 190. Geburtstag widmen wir
 ihm mit neuen Ausgaben seiner bekann-
 testen Werke einen Büchertisch.*

Es ist eine kurze, zufällige Begegnung auf der Reise nach Italien: Max, Paul, Felix und Juliane – vier junge Leute, voller Träume für die Zukunft, treffen im Nachtzug nach Rom aufeinander. Juliane und Paul werden heiraten, Max und Felix sich auf eine Weltreise begeben. Nach zwanzig Jahren trifft Juliane Felix zufällig in einer Galerie wieder und die beiden beginnen eine leidenschaftliche Affäre, die er jedoch ohne jede Erklärung abbricht. Erst Monate später erfährt Juliane - ausgerechnet von ihrem Mann - den Grund. Die Wahrheit ist furchtbar und lässt das Leben aller eine dramatische Wendung nehmen.

NEUGIERIG?

In einer immer komplexeren und undurchschaubareren Welt ist es von großer Wichtigkeit, dass sich jeder einzelne von uns mit der Frage beschäftigt, in welcher Welt wir und unsere Kinder in Gegenwart und Zukunft leben möchten. Ob soziale Ungerechtigkeiten, ethische Fragestellungen oder Umweltthemen, die Liste der anstehenden Herausforderungen ist schier endlos lang. Darum möchten wir als öffentliche Bücherei einen wertvollen Beitrag dazu leisten und Ihnen die neuesten Wissenschaftsbücher 2018 zur Verfügung stellen. Die Bücher wurden von einer hochkarätig besetzten Jury von Experten und Expertinnen vorab selektiert.

Sie bestehen aus 4 Kategorien: Naturwissenschaft/Technik, Medizin/Biologie, Geistes-/Sozial-/Kulturwissenschaft, Junior Wissensbücher mit jeweils 5 Büchern. Unsere Büchereileiterin Sonja Kofelenz hat exklusiv für Sie, liebe Leser, alle 20 Bücher bereitgestellt. Dazu wird es auch den passenden Büchertisch geben um die Überschaubarkeit und das Finden der Wissenschaftsbücher für Sie zu erleichtern. Kommen Sie zu uns und bestaunen Sie die Vielfalt der hochinteressanten und topaktuellen Themen. Die Bücher sind auch für Schüler höherer Klassen (vorwissenschaftliche Arbeit) sehr gut geeignet, da sie in einer leicht verständlichen Sprache verfasst sind. Die Wissenschaftsbücher

des Jahres bieten beides: Wissensvermittlung und Lesevergnügen! Erwähnen möchte ich noch den Aspekt, der sich durchs Lesen verschiedenster Themen erschließt, nämlich eine anschließende Diskussion im Freundes- und Familienkreis, sowie in Schulen. In diesem Sinne freuen wir uns schon jetzt auf Ihren Besuch in der Bücherei Reutte und viel Spaß beim Lesen

wünscht Ihnen
ihre Bibliothekarin
Regina Hohengasser.



Lesenswert

Mag. Irmgard Rücklinger



In der Bibliothek gibt es thematisch aufbereitete Tische, einer davon ist diesmal zu den Kräutern gestaltet.

Der Winter hat uns noch im Griff, doch das fallweise Auftreten der bekannten Frühjahrsmüdigkeit kann auch ein Vitaminmangel sein. Mit frischen, teils auch selbstgezogenen Kräutern lassen sich unsere Speisen vom Frühstück bis zum Abendessen köstlich verfeinern. Damit versorgt ist man fit und vital den ganzen Tag!

Kresse und Schnittlauch sind in kleinen Schälchen auf der Fensterbank ein schöner Anblick – und für unser Wohlbefinden jederzeit verfügbar. Mit Butterbrot, Topfen oder auf Käsegerichten schmeckt das ebenso wie zur morgendlichen Eierspeise.

Sobald im Freien die jungen Brennnesseln entdeckt werden, geht es mit Gesundheitskuren los: zubereitet als Spinat, in Palatschinken oder getrocknet als Tee sind sie ebenso wertvoll wie der Löwenzahn. Für Kinder sind Salate mit Gänseblümchen verziert der Hit.

Wer weiß, wie die Gundelrebe aussieht, kann sie bei Spaziergängen selbst pflücken und die Mahlzeiten optisch ansprechend gestalten. Der perfekte Muntermacher ist morgens ein Schuß bester Apfelessig in ein Glas lauwarmes Wasser – und in einem Zug austrinken.

Passende Rezepte finden Sie in den Büchern unserer Bibliothek.

Kontakt:

Telefon..... 05672/62382
 Email..... info@buecherei-reutte.at

Öffnungszeiten:

Dienstag..... 9 – 12.00 Uhr und 16 – 19.00 Uhr
 Mittwoch 9 – 12.00 Uhr
 Donnerstag..... 9 – 12.00 Uhr
 Freitag..... 9 – 12.00 Uhr und 16 – 19.00 Uhr



Fragen Sie nach
unserem elektronischen
Angebot.



Bücherei Reutte - Planseestraße 6 www.buecherei-reutte.at